

© Dietrich Waldmann

Haus W. Nordsiedlung

Gudenusstrasse 12
3830 Waidhofen an der Thaya,
Österreich

ARCHITEKTUR
Dietrich Waldmann

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
18. Oktober 2011

Haus Waldmann

Das Einfamilienhaus in Holzbauweise für die 5-köpfige Familie ist der erste Neubau in einer Wohnsiedlung mit kleinen Selbstversorgergärten aus der Nachkriegszeit. Mit Rücksicht auf die benachbarte Bebauung und den über 50 Jahre alten Obstbaumbestand entstand ein Gebäude mit vielschichtigen Verbindungen zwischen Innen- und Außenraum. So verfügt jede der sechs Wohnebenen über einen direkt vorgelagerten Freibereich – jeder unterschiedlich in Größe und Charakter. Um im Garten mehr räumliche Tiefe zu gewinnen, wurde ein ursprünglich kaum wahrnehmbarer Höhenunterschied am Grundstück herausgearbeitet und dadurch mehrere Bereiche im Freien mit unterschiedlicher Orientierung geschaffen.

Das nicht unterkellerte Gebäude steht auf einer vollständig gedämmten Betonplatte, die auch als Solarspeicher in der Heizperiode verwendet wird. Der Restheizenergiebedarf sowie die nicht solar gedeckte Warmwasserbereitung wird durch einen zentralen Stückholzofen im Wohnzimmer gedeckt. Die Erschließung rund um einen 3-geschossigen Luftraum läßt die Sonne bis in die nordseitig gelegenen Nebenräume scheinen und unterstützt die Nutzung der passiven Solargewinne.

Bei der Auswahl der Materialien wurde auf wenige natürliche Baustoffe gesetzt: Lärchenholz für Türen, Fenster, Böden, Massivholzdecken und Fassade, Lehmputz und Gipsfaserplatten für die Wände. Um die Fassade trotz stark unterschiedlich ausgebildeter Dachvorsprünge und damit unterschiedlicher Bewitterung auf lange Sicht einheitlich zu gestalten wurden bereits vergraute Bretter aus den umliegenden Sägewerken verarbeitet. Die aufgrund der Höhe erforderlichen Brettstöße wurden schuppenförmig ausgebildet – manche davon gleich als Nisthöhle für die noch vorhandenen Fledermäuse.

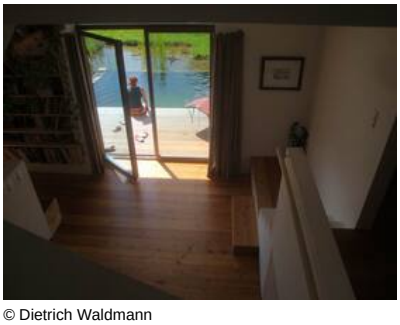
Die Dachflächen von Obergeschoß und Dachgeschoß sind unmerklich so geneigt, dass das gesamt anfallende Regenwasser über nur ein transparentes Abfallrohr zur 10m³ großen Zisterne gelangt, wo es für WC, Wäschewaschen und Gartengießen gesammelt wird. Der Überlauf speist ein kleines Bade-Biotop.



© Dietrich Waldmann



© Dietrich Waldmann



© Dietrich Waldmann

Die beiden Nebengebäude mit extensiver Dachbegrünung bilden einen zur Straße offenen Vorplatz, der die sonst in der Nachbarschaft übliche strikte Einzäunung der kleinen Grundstücke durchbricht und einen großzügigen und einladenden Zugang mit vielfältigen Nutzungs- und Begegnungsmöglichkeiten schafft.
(Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Dietrich Waldmann

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2007 - 2008
Ausführung: 2008 - 2009

Grundstücksfläche: 800 m²
Nutzfläche: 165 m²
Bebaute Fläche: 100 m²
Umbauter Raum: 780 m³

NACHHALTIGKEIT

Teilsolarbeheiztes Einfamilienhaus mit Betonspeicher und zentral gelegenem Stückholzofen zur Restwärmeabdeckung und Warmwassererzeugung. EKZ vor Ort: 20kWh/m²a

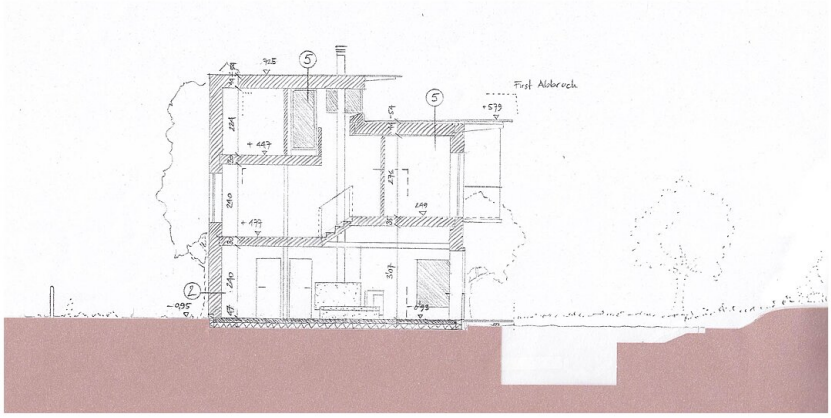
Heizwärmebedarf: 18,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Solarthermie
Materialwahl: Holzbau
Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Niederösterreich 2011, Preisträger

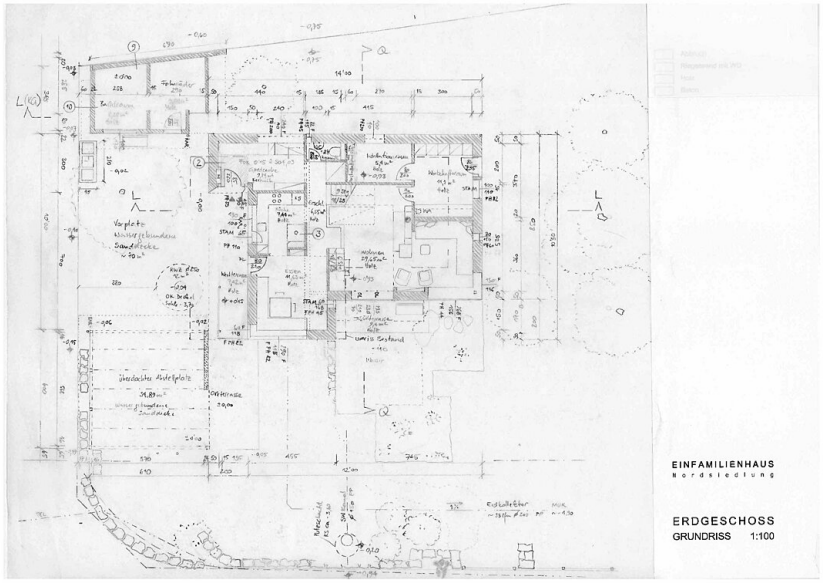


© Dietrich Waldmann

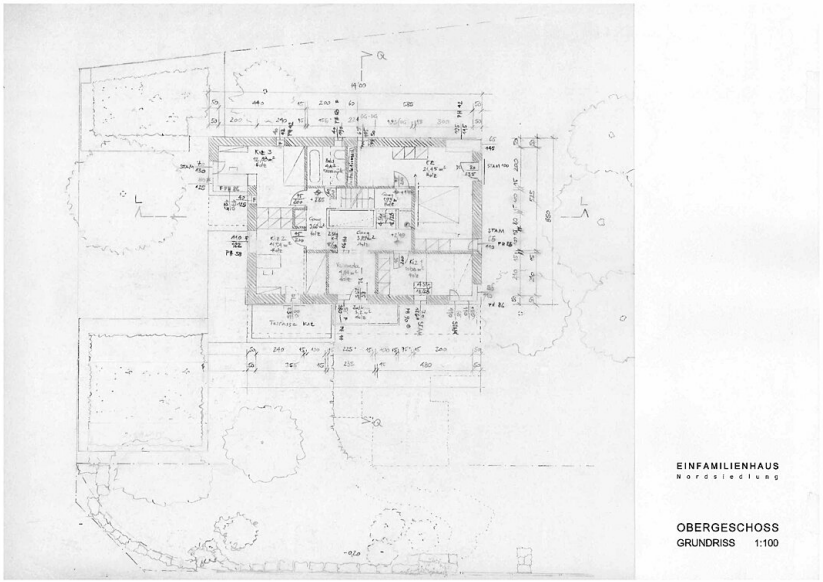


Haus W. Nordsiedlung

Schnitt quer



Haus W Nordsiedlung Grundriss EG



Haus W. Nordsiedlung Grundriss OG